Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 32 (1906)
Heft: 20

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

Teufen. Die letzten Einsendungen sind denn doch gar zu kraß und müssen wir dieselben auch mit den gebotenen Abschwächungen dankend ablehnen. Es liegt durchaus nicht in der Tendenz des „Nebelspalters" gegen die Errungenschaften des großen stamm- und sprachverwandten Nachbarreiches gehässig oder gar beschimpfend vorzugehen; bei aller Freiheit und Unabhängigkeit dürfen wir das Große und Edle, das trotz alledem und alledem von allen Nationen gewürdigt werden muß, nicht in den Kot ziehen. „Da hört Humor und Satyre auf, wo Gehässigkeit hemmet ihren Lauf!" — **Flora X.** Mein liebes Fräulein Flora X, mit ihren Gedichten ist's wieder nix. — **Stürmer in W.** Sie haben in ihren Frühlingspoemen die grünen Zweige auf's Korn genommen; wenn Sie sich zu nichts Gescheiderem bequemen, können Sie nie auf einen solchen kommen. — **B. in Z.** Sie haben Recht, zwischen diesen beiden Blättern kann einem die Wahl weh tun, doch: Mich will es schier bedünken, daß sie alle beide — — —. **A. P.** Sehen Sie, das kommt davon, wenn man mit seinem Pegasus so Schindluder treibt, das Resultat davon sind immer — Schundlieder. — **Gl.** Die drei heiligen Azi kommen in dieser Nummer schon zu ihrem Recht, mehr würde diese Herren wieder übermütig machen. — **Puck, Falk, D. v. B., Moll.** Gruß und Dank. — **Ed. Kd.** Ob es vor hundert Jahren kälter war als jetzt? Diese Frage können wir Ihnen leider nicht gut beantworten; wir können uns wirklich nicht mehr genau daran erinnern. — **Karl K.** Wenn Ihnen der nasse April so argen moralischen und physischen Kater verursachte, so ist es am besten, Sie leisten sich einen sauren Harung und stellen — was die Hauptsache ist — sofort das Dichten ein, „dann wird's Dir gleich viel besser sein!" — **V. F. in Genf.** So, so, Sie haben schon öfters mehrere Blätter mit Ihren „Scherzen" bedient. Sie fürchten nur, die uns gesandten Humoresken seien für uns zu „saftig". — Sie ahnungsvoller Engel, Sie. Das müssen ja recht nette Schmu—ckblätter gewesen sein, welche Ihre Dichtungen aufnahmen. — **Biel.** Das ist die alte Geschichte: Sänger ohne Stimmen, Turner, die nicht klimmen, Schützen ohne Dreier sind die ärgsten Schreier. — **v. G. in Z.** Es ist unmöglich, jedem Einsender brieflich zu antworten, geschweige, das Porto dafür auszulegen. Das würde zu viel Zeit und Geld erfordern. Sie sollten begreifen, daß es für die zahlreichen Korrespondenten leichter ist an uns zu schreiben und eine vollwertige Briefmarke beizulegen, als umgekehrt. — **H. in U.** Das hindert uns nicht, die Wunde im eigenen Fleische tüchtig auszuätzen. Die Hauptsache ist die Heilung. Gottlob, unsere gute Konstitution kann so kleine Anfälle ohne weiteren Schaden ertragen. — **Alpha.** Frühlings-, Auto- und Eisheiligen-Gedichte kommen ohne Gnade und Pardon dahin, wo sie am besten und ungelesensten bleiben. — **Anonymes wandert in den Papierkorb.**

Th. Binder-Broeg A.-G. Zürich I
Oetenbachstrasse 11
Fassweine alt, abgelagerte Flaschenweine, Walliser, Waadtländer, Ostschweizer, Rhein- und Mosel-, Burgunder, Dessertweine und grosse Auswahl In Bordeaux. 76

Café Restaurant Royal
Zürich (Habis-Bahnhof)
Neueröffnet.
Einziger Ausschank des bekannten Mathaeserbräu, sowie des Ia. Fürstenbergbräu. — Soignierte Küche.
Diners von 12—2 Uhr. — Gewählte Abendplatten.
Auserlesene reelle Landweine. 98

Stahlspähne „Marke Eule" sind die besten
Muster zu Diensten 20
Wirz & Fischer, Stahlspähne-Fabrik
Reinach (Aargau).

Verlangen Sie im Restaurant

105

EXPOSITION INTERNAT. BRÜSSEL 1905
GRAND PRIX mit GOLD. MEDAILLE

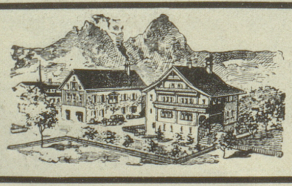
„Record" Velos
sind doch die Besten u. Billigsten
R. Hildebrand
Zürich
verlangen Sie Catalog gratis

J. Schulthess, Schuhmacher
29 Rennweg — ZURICH — Rennweg 29
Telephon Telephon
Naturgemässe Fussbekleidung f. Kinder u. Erwachsene.
Auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten.
Reparaturen prompt und geschmackvoll.
Spezialität: Richtige Beschuhung von Plattfüssen, sowie verdorbener und struppierter Füsse. 69
Reitstiefel — Bergschuhe. Nur nach Mass.

Inkasso besorgt das Informationsbureau
A. Wimpf, Zürich I
Rennweg 28 ❀ Telephon 6072. 27c

Creditreform Zürich
Sektionsbureau des 1888 gegründeten Schweiz. Verbandes mit 43 Filialbureaux
Informationen (Spezial-Auskünfte).
Gütlicher und gerichtlicher Incasso (Schweiz und Ausland)
Vertretung in Konkursen und Nachlass-Verträgen
Controll-Listen für Mitglieder.
Geschäftsführer: M. Fischer-Fscherich
Bahnhofstrasse 79.

Für Hotels und Restaurants.
Bonsbücher mit 1680 Doppelnummern, . . . 10 Stück Fr. 18. —
Taschenbonbücher mit 324 Doppelnummern . 10 Stück Fr. 5. —
Spielkarten, Spieltafeln, Spielkreide, Billardkreide.
Closetpapier in Rollen und Paketen.
C. Maron, Badenerstrasse 8, Zürich.
Tramstation Sihlbrücke. — Telephon 5433. 107



!Verlangen Sie!
Steiger's-Kirsch
80 Schwyz

Geheim- Aufträge
besorgt streng diskre das Internationale
Privat-Detektiv- u. Auskunfts-Bureau **Argus** Zürich
gegr. 1893, i. Handelsreg. eingetr. E. C. Gisler.
Telephon 3622 40

Verlust-Forderungen
übernehme zum Inkasso, bei erfolgloser Betreibung unentgeltlich. 26
Offerten unter Chiffre M. E. 195 an die Expedition ds. Blattes.

Gratis
und verschlossen erhalten Sie meine Prospekte für Bedarfsartikel zur
Kleinerhaltung
der Familie. 19
J. Kitterer, Drogerie, Emmishofen.